

Familienbande – Das Erbe des Piratenkönigs

Der beginn einer neuen Ära...

Von JamiexD

Kapitel 1: Alles hat einen Anfang...

Kapitel 1: Alles hat einen Anfang...

Müde und ziemlich geschafft lag Kasumi in ihrem Bett und schaute auf die Tür. Vor ein paar Minuten war Chopper mit ihrem Sohn nach draußen gegangen. Nun öffnete sich die Tür von neuem und Chopper trat ins Zimmer. „Und was hat er gesagt?“ Fragte die Rothaarige sogleich ohne Umschweife nach. „Ich soll dir von ihm sagen das er Ace heißen soll.“ Chopper senkte den Kopf. Er wusste genau warum Ruffy ausgerechnet diesen Namen für den kleinen haben wollte. Es sollte ein Andenken an seinen verstorbenen Bruder sein. Kasi nickte und ein lächeln schlich sich auf ihr Gesicht.

Sie konnte sich noch sehr gut an den Tag erinnern als sie Ruffy und Ace das erste mal getroffen hatte. Ace hatte sie schon lange vor Ruffy kennen gelernt, sie war schließlich im Windmühlendorf geboren worden. Mit Ace hatte sie anfangs so ihre Probleme gehabt, er war stur und kalt gewesen. Jedoch legte er dieses Wesen ihr gegenüber schnell ab und sie wurden Freunde. Da Ace ganze drei Jahre älter war als Kasi sah er sie wie eine kleine Schwester an. Mit Ruffy dagegen verstand sie sich vom ersten Tag an als würden sie sich schon ewig kennen.

Ace gefiel das natürlich gar nicht und probte mehrmals den Aufstand, aber nach ein paar Wochen hatte sich das dann auch wieder erledigt. Ruffy und Kasi waren damals Vier und Ace Sieben Jahre alt gewesen. Dann kam aber leider der große Abschied. Kasis Mutter entschied sich, vor allem zur Sicherheit ihrer Tochter, das Windmühlendorf zu verlassen. Der Grund war den Dorfbewohnern nur allzu bekannt, allerdings verstanden es die Kinder damals noch kein Stück.

Wie auch Ace und Ruffy so ihre Geheimnisse in ihrer Vergangenheit und Familie hatten, hatte Kasi es auch. Ace war der Sohn von Gol D Roger, dem Piratenkönig, dies hatte ihr Dadan damals erzählt und Ruffy der Sohn von Revolutionär Monkey D Dragen, einem der Todfeinde der Marine und zugleich noch der Enkelsohn von Vizeadmiral Monkey D Garp. Kasumi war ebenfalls die Tochter eines Piraten, der seit einigen Jahren immer mal wieder im Windmühlendorf auftauchte und dann wieder verschwand. Die Rede war von niemandem anders als vom Roten Shanks.

Jedem im Dorf war klar das Kasumi Shanks Tochter war, nur diesem viel das absolut nicht auf. Er hielt sie einfach für eine von Ruffys Spielgefährtinnen, denn wo Ruffy war, fand man meistens auch Kasi. Aber vielleicht war es auch besser so gewesen, es hätte nur die Aufmerksamkeit der Marine auf sich gezogen, und das wollte nun wirklich niemand. Im Alter von Sieben Jahren verließen Kasi und ihre Mutter das Dorf und ließen sich in einer der größten Städte des East Blue nieder, Logetown, der Geburtsstadt des Piratenkönigs. Sicher, so mancher hielt Sie dafür für total übergeschnappt aber in Logetown gab es so viele Menschen, das fielen zwei mehr oder weniger nicht auf.

Die Jahre vergingen und alle wurden älter. Ace verließ mit 17 das Windmühlendorf Richtung Grandline und Ruffy drei Jahre später ebenfalls. Auch Kasumi beschloss zur Grandline zu segeln. Allerdings hagelte es ein mehr als nur strenges Verbot ihrer Mutter und sie musste warten bis sie 18 war um endlich dorthin gehen zu können, wo ihr Herz ihr den Weg hin zeigte. Sie schaffte es, mehr schlecht als recht und nicht immer ohne Verletzungen, sich bis zum Sabaody Archipel durchzukämpfen. Aber was sie dort zu sehen bekam, brachte sie an den Rand der Verzweiflung. Kasi war bei weitesten nicht mehr auf dem neusten Stand der Dinge und somit überschlugen sich an diesen besagten Tag die Ereignisse .

Kasi seufzte auf, sie konnte sich sehr gut an diesen Tag erinnern, fast so als wäre es gestern gewesen, dabei war es nun schon drei lange Jahre her....

Flashback

(Vor 3 Jahren auf dem Sabaody Archipel)

„Ace...nein, das darf nicht sein!“ Tränen liefen der jungen Frau über das Gesicht und tropften unweigerlich auf den Boden. Sie saß zusammen mit hunderten anderen in einer der großen Auktionshallen auf dem Sabaody Archipel und sah dem Spektakel im Marine Hauptquartier zu. Soeben hatte Akainu zu seinem tödlichen Schlang ausgeholt. Wie zu einer Salzsäule erstarrt blickte sie auf das Bild an der Leinwand, das durfte einfach nicht sein, das konnte es einfach nicht.

Ihr Blick wanderte zu Ruffy der seinen Bruder soeben auffing. Ein riesiges Loch klaffte dort, wo eigentlich Ace's Magen hätte sein müssen, aber da war nichts, nur ein berennendes Loch. Kasumi bekam nicht mit wie sie von einem Mann mit silbergrauen Haaren beobachtet wurde. Hin und wieder nahm er einen Schluck aus seinem Flachmann und sah dann abwechselnd zu der weinenden Frau und dem aktuellen Geschehen. Dann wurde es auf einmal ganz still im Raum.

Kasumi schaute auf. Ruffy und Ace lagen sich in den Armen und weinten, dabei kamen auch Kasi aufs neue die Tränen. Jedoch versiegen diese als sie Ace's leise Worte vernahm. Sie atmete flach und unregelmäßig, was grade passierte war für sie wie ein böser Traum, leider war es Realität und sie konnte nur hier rum sitzen und den Menschen die ihr am meisten bedeuteten nicht helfen. Sie ballte eine Hand zu Faust und schlug wütend auf den Boden, jedoch stoppte Kasi ihre Bewegungen und lauschte unter Tränen den letzten Worten ihres „Bruders“.

„...Wenn es die Sache mit Sabo...und einen kleinen Bruder wie dich und deine kleine Schwester, auf den ich aufpassen müsste, nicht gegeben hätte,...hätte ich wohl gar nicht leben wollen...Genau! Wenn du irgendwann mal Dadan treffen solltest, dann grüß sie bitte von mir...Irgendwie... vermisse ich die ganzen Typen, da ich jetzt weiß, dass ich sterben werde...“ Ace hustete ein wenig und sprach dann weiter.

„...Ich... bereue nur zwei Sachen... ...Nämlich, dass ich das "Resultat deines Traumes" nicht sehen werde und mich nicht von unserer kleinen verabschieden konnte...Wie auch immer...Ich weiß, dass du es schaffen wirst...das ihr es schaffen werdet!!!
...Du bist mein kleiner Bruder... kümmere dich um deine kleine Schwester ja!!

„...Wir hatten doch diesen Schwur von früher...Ich bereue nichts... in meinem Leben!!...Ich kann nicht mehr so laut sprechen...Ruffy, erzähl später bitte allen,...was ich dir von jetzt an zu sagen habe...Paps...Leute...und du Ruffy...Obwohl ich bis heute nichts auf die Reihe bekommen hab...“ Wieder musste Ace husten und sackte in Ruffys Armen noch mehr zusammen.

„...Hah... Hah...Obwohl ich das Blut eines Dämons in mir trage...!!...Danke, dass ihr mich liebt!!!“ Mit diesen Worten schloss Ace für immer seine Augen. Diese Erkenntnis traf sowohl Ruffy wie auch Kasi wie eine Abrissbirne. Wie eine Statue saß sie regungslos in dem großen Raum bis sie nach einer ganzen Weile von einer Stimme aus ihrer Trance gerissen wurde. „komm Kleines, es ist vorbei, wir sollten gehen.“ Es war der Mann mit den Silberweißen Haaren. Widerstandslos ließ Kasumi sich von ihm mitziehen, weg von diesem Ort an dem gerade auch ein Teil von ihr gestorben war.

Flasck Ende

Eine einzige Träne rollte Kasi aus ihrem Augenwinkel als sie an den Tag vor drei Jahren dachte. Auf einmal sie wie Chopper den Raum verließ und eine andere an seine Stelle trat. War ein ihr wohl bekannterschwarzhaariger Wuschelkopf der in den Armen ihren kleinen Sohn hielt. „Na Papa, der ist uns doch ganz gut gelungen, oder findest du nicht?“ Sie schaute ihn an und erhielt ihr so sehr geliebtes Lächeln. „Ich bin stolz auf dich, und auf den Kleinen hier. Aber ich mache mir Sorgen, was wenn...“ Ruffy stoppte.

„...Wenn es ihm genauso ergeht wie Ace? Glaub mir Ruffy, Ace wird ganz anders aufwachsen als sein Onkel, da kannst du dir sicher sein. Und glaub mir, niemand wird es auch nur wagen, meinem Sohn etwas anzutun. Denn ansonsten bekommt er es mit mir zu tun, das kannst du mir glauben!“ Ruffy schaute seine Frau verwundert an. Nur sehr selten hatte er sie so ernst erlebt. Aber ihm ging es innerlich genauso, er liebte seinen Sohn wie nichts gutes und wehe es würde jemals irgendjemand wagen ihm etwas anzutun. Das schwor er sich. Er war gespannt, was die Zukunft noch für ihn und seine Crew alles bereit hielt...